
VDA-Geschäftsführer Scheel lobt Effizienzsteigerung

VDA-Geschäftsführer Dr. Kurt-Christian Scheel hat sich heute zur Effizienz der deutschen Automobilhersteller geäußert. Der Rückgang des CO₂-Ausstoßes in Deutschland beweise, dass die Anstrengungen zum Klimaschutz Wirkung zeigten, erklärte er. Im Zeitraum von 1990 bis 2018 ist die Straßenverkehrsleistung in Deutschland um 89 Prozent gestiegen. Die CO₂-Emissionen im Straßenverkehr haben dagegen im selben Zeitraum insgesamt nur um zwei Prozent zugelegt.

Scheel unterstrich, dass der Verbrauch von Verbrennungsmotoren in den vergangenen zehn Jahren um etwa ein Fünftel gesunken sei. Während ein Pkw mit Ottomotor 2008 noch sieben Liter betrug, sei er bis 2018 auf 5,6 Liter gesunken. Bei Dieselmotoren zeige sich im selben Zeitraum ein Rückgang von 1,3 Litern auf 5,1 Liter. Die Elektromobilität sieht Scheel als weiteren positiven Effekt: „Mit dem Hochlauf der Elektromobilität wird der CO₂-Ausstoß weiter und deutlich zurückgehen“, betonte der VDA-Geschäftsführer.

In alternative Antriebe investiert die deutsche Automobilindustrie bis zum Jahr 2024 rund 50 Milliarden Euro. Bis 2023 werden die Hersteller ihr Modellangebot auf über 150 E-Modelle verdreifachen. Scheel fordert von der Bundesregierung einen flächendeckenden und nachhaltigen Ausbau der Ladeinfrastruktur. „Außerdem werden Wasserstoff und E-Fuels gebraucht, um die Klimaneutralität des Verkehrssektors zu erreichen“, so Scheel.

SUV sieht Kurt-Christian Scheel nicht als Treiber des Kraftstoffverbrauchs. Diese seien nur zu fünf Prozent Oberklassefahrzeuge mit entsprechendem Verbrauch, meist würden kompakte und mittelgroße SUV in Deutschland gekauft. Zudem sei die Reduktion des CO₂-Ausstoßes in diesem Segment mit 35 Prozent innerhalb der letzten zehn Jahre am drastischsten reduziert worden (Kleinwagen: 24 Prozent).

Außerdem ärgert sich Scheel über die Verdrängung des Diesels: „Der sinkende Anteil von Diesel-Pkw bei den Neuzulassungen hat nachweisbar einen Anstieg des Kohlendioxid-Ausstoßes zur Folge. Diesel sind zehn bis 15 Prozent effizienter als Pkw mit Ottomotor. Die Debatte um Fahrverbote hat aber dazu geführt, dass der Dieselanteil bei den Pkw-Neuzulassungen von 48 Prozent im Jahr 2015 auf 32 Prozent im vergangenen Jahr zurückgegangen ist.“ (ampnet/deg)

Bilder zum Artikel



Infografik Effizienz im deutschen Straßenverkehr.

Foto: Auto-Medienportal.Net/BMVI
